

Memeler Dampfboot.

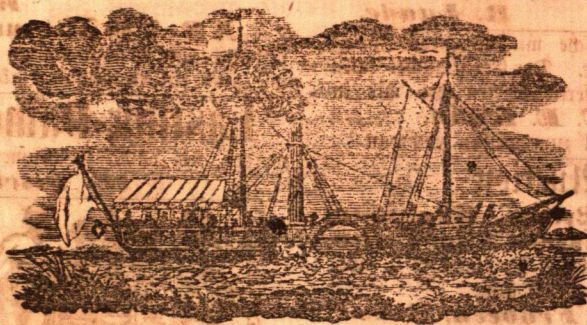
N^o 97.

1858.

Montag,

den 23. August.

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.



Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zusenden 1 Sgr.

Anzeigen werden für den Raum
einer Korpus-Spalt-Seite mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.

Tages-Chronik.

Den 23., Abends 7 Uhr, Concert von Laade in Tauer-
laufen. Den 24., Abends 7 Uhr, Concert von Laade im
Schüßengarten. Den 25., Vorm. 10 Uhr: 1) auf der
Bank-Commandite Ausbietung der Zimmerarbeiten beim neu
zu erbauenden Bankgebäude, 2) im Weinhändler König'schen
Speicher Auction von 150 Scheffel Weizenmehl; Nachm.
5 Uhr, im Schulzen = Amte zu Bommels = Witte Licitations-
termin wegen Umzäunung des Bommels = Witteschen Kirchhofs.

Bei der den 18. fortgesetzten Ziehung der 2ten Klasse
11ster Königl. Kassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 4000 Thlr.
auf No. 23,247., 2 Gewinne zu 2000 Thlr. auf No. 39,825.
und 48,258. 2 Gewinne zu 600 Thlr. auf No. 66,538. und
66,581. 1 Gewinn von 200 Thlr. auf No. 82,570., und
5 Gewinne zu 100 Thlr. fielen auf No. 3,192. 5,848.
30,281. 58,724. und 86 259.

Bei der den 19. beendigten Ziehung fiel 1 Gewinn von
4000 Thlr. auf No. 67,175. 1 Gewinn von 600 Thlr. auf
No. 70,787. und 1 Gewinn von 100 Thlr. auf No. 26,745.

Kirchliche Nachrichten.

In der St. Johannis-Gemeinde sind vom 14. bis
21. August gestorben: Kaufmannswitwe Rendziora, Toch-
ter des Nagelschmied Hobinder, Tochter des Arbeitsmann
Surkau, Sohn der unverhehlchten Erdmann, Sohn des
Kaufmann Buttkus, Müllergeselle Meß, Arbeitsm. Pippfe.
Aufgeboten den 15.: Arbeitsmann George Henseleit mit
Johanne Laun, Schiffscapitain Friedr. Wilh. Otto Komos
mit Jungfrau Friedr. Wilhelm. Dieblich, Arbeitsmann Carl
Benjamin Böttcher mit Amalie Wabbel, Gutsächter Carl
Franz Settegast mit Jungfrau Ida Kauffmann.

In der reform. Gemeinde ist vom 10. bis 18. August
gestorben: Ehefrau des Glashäutner Penell auf Sandwehr.

Polizei-Bericht.

In der Woche vom 15. bis incl. 21. August wurden
in das Polizei-Gefängniß eingeliefert: Wegen Umbertreibens
7 weibl.; wegen Diebstahls 5 männl., 4 weibl.; wegen
Hehlerei 1 weibl.; wegen Schlägerei 2 männl.; wegen
Straßenfandals 2 männl.; wegen Vagabondirens 1 männl.,
2 weibl.; wegen ungemeldeten Aufenthaltes 1 weibl.; wegen
Trunkenheit 2 männl.; wegen Obdachlosigkeit 7 männl.,
3 weibl.; wegen Entlaufens aus der Lehre 1 männl.; we-
gen Entlaufens aus dem Dienste 1 weibl.; wegen Abwei-
chens von der Reiseroute 1 weibl.; wegen Bettelns 3 männl.;
auf Requisition anderer Behörden 7 männl., zusammen
30 männl. und 20 weibl. Personen.

(Inserat.) Nachstehende Annonce (in der vorigen No.
d. Bl.): „Zum Kapaunen der Hähne empfiehlt sich Frau
Tieg. Näheres bei Herrn Litty, wohnhaft bei Rsm. Kleist,

Grabenstraße,“ kann nur auf einem Irrthum beruhen, da
ich Frau Tieg weder dem Namen nach, noch von Person
kenne. Litty.

Anzeigen.

(Entbindungs-Anzeige.) Die am 20. d. M. erfolgte
Entbindung seiner lieben Frau Johanne, geb. Börsch-
mann, von einem Töchterchen, zeigt ergebenst an
L. Kalkschmidt.

Buddelschmen, den 23. August 1858.

(Entbindungs-Anzeige.) Die am 21. August c. erfolgte
glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Ana-
ben, beehrt sich, statt besonderer Meldung, hiemit anzuzeigen.
A. v. Trentovius.

(Todes-Anzeige.) Den am 19. d. M., Nachmittags
4 Uhr, in Neufahren im Alter von 17 Jahren erfolgten Tod
ihrer einzigen Tochter Mathilde melden Freunden und
Bekannten die tiefbetrübten Eltern

H. Bindemann und Frau.

Memel, den 23. August 1858.

(Todes-Anzeige.) Heute Mittag um 12 Uhr entschlief
sanft nach achttägigem Leiden unsere kleine Jenny, im Al-
ter von fünf Monaten.

Memel, den 21. August 1858.

A. H. Reitmeyer und Frau.

Carl Döbbelin,

Zahn-Arzt des Kaisert. pädagogi-
schen Instituts in St. Petersburg,

wird auf seiner Durchreise innerhalb kurzer Zeit in Memel
eintreffen und dortselbst einige Tage hindurch zu consulti-
ren sein.

Dieses seinen geehrten Patienten zur vorläufigen Nach-
richt. Wohnort und Sprechstunden wird derselbe bei seiner
Ankunft bekannt machen lassen.

Z. Z. Libau, 6/18. August 1858.

Zur Nachricht.

Meinen geehrten Kunden und solchen, die meine Hilfe
wünschen, empfehle ich mich zur Vertilgung von Ratten,
Mäusen, Wanzen, Franzosen etc.

R. Nicolai,

Königl. Domainen-Kammer-Jäger aus Berlin.

Logis: im Deutschen Hause.

Tauerlaufen.

Heute, Montag, den 23. d. M., Abend-
Concert und große Illumination. Anfang 6 Uhr.
Entrée 2 1/2 Sgr. R. Laade.

Schützengarten.
Dienstag, den 24. d. M., Extra-Abend-Concert mit verstärktem Orchester. **R. Laude.**

Am Leuchtturm.
Mittwoch, den 25. d. M., Abend-Concert
R. Laude.

Eine verschlossene Couriertasche mit schwerem Inhalt habe ich auf der Straße gefunden. Der Eigenthümer kann solche gegen Erstattung der Insertionskosten bei mir in Empfang nehmen.

C. E. Kühn,
 im Hotel zum weißen Schwan



Die Auction

von Schlesiſchen Leinen, Englischen Velour-Teppichen und leinenen Tisch-Decken findet heute und die folgenden Tage, Nachmitt. 2 1/2 Uhr, im Julius Lieslerschen Ladenlocale statt.

C. H. Frobeen, Mäkler.

Auction.



Mittwoch, den 25. August c., Vormittags 10 Uhr, sollen im Speicher des Herrn König:

150 Scheffel Weizenmehl

in getheilten Posten an die Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. **C. H. Frobeen, Mäkler.**



Spiegel



mit Linden- und Birken-Rahmen, ferner Barock-Spiegel sollen für fremde Rechnung unter Fabrik-Preisen verkauft werden. **Ferdinand Weiss.**

Tilsiter Kirschsaff u. Kirschkreide offerirt in beliebigen Quantitäten

A. H. Reitmeyer.

Die Papier-Handlung

von **Ed. Schnee,**

am Steinthor, um die Gefe der höhern Töchterſchule, empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager von Schul-, Schreib- u. Zeichenmaterialien, wie elegante Arbeitskäſtchen, Damentafchen, Portemonnaies, Schreibzeuge, Nippsachen ac. ac. zu billigen Jahrmärktpreisen.

Verkauf von Uhren

im Hôtel „zum weißen Schwan“

Fischerſtraße No. 1/2.

Vom 23. bis 30. d. M. verkaufe ich **gute regulirte abgezogene Uhren** mit meſſingenen Werken von den neuſten Muſtern, wie ſolche vom Schwarzwalde her für folgende herabgeſetzte Preiſe biſher noch nicht verkauft worden ſind:

Becker-Uhren	1	thlr.	—	ſgr.	bis	1	thlr.	20	ſgr.
Wand-Uhren mit meſſingenen Ketten und Schlagwerk	1	„	14	„	„	1	„	25	„
ditto, 8 Tage gehend,	2	„	25	„	„	3	„	20	„
Rahmenuhren mit Glasküſten	2	„	25	„	„	3	„	28	„
ditto mit Federkraft, 8 Tage gehend,	6	„	15	„	„	8	„	—	„

J. Schuster.

Kirschfreide,

ſehr ſchön und haltbar, iſt die erſte Sendung von Schleſien eingetroffen und können ſchon jezt die gemachten Beſtellungen in Empfang genommen werden.

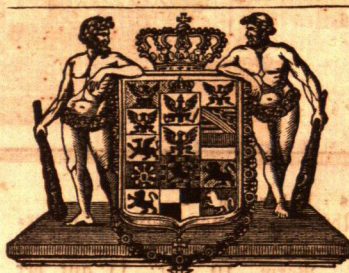
W. L. Fahrenholts.

NB. Beſte Fett- und Matjes-Serlinge habe ich auch eine neue Sendung erhalten, die ich ſowohl in 1/16 wie auch einzeln billiſt verkaufe.

Lasting-Damen-Gamaschen

werden, um damit zu räumen, zum Koſtenpreiſe verkauft

W. Fischer & Baumgardt.



LEVIN,

Königl.-Hoflieferant verkauft um die koſtſpielige Rückfracht zu vermeiden

Spiegel

aller Art u. Größen,

Tische &c. &c. zu bedeutend herabgeſetzten Preiſen.

Das Lager befindet ſich bei Herrn **C. L. Cron, Marktſtraße No. 10.**



Ein Reifeſahn

1. Klaſſe, 56 Laſten groß, iſt zu verkaufen. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboot.

Muffen, Filzſchuhe, Muffen.

Der beſte Einkauf in **Muffen, Stolas, Manſchetten und Filzſchuhen** für den bevorſtehenden Winter bietet ſich einem geehrten Publikum nur noch während der Dauer des Marktes

im Geſchäftslocal des Hrn. **Albrecht, Marktſtraße No. 7. 8.,**

dar und ſind die Preiſe, um den Rücktransport zu verkleinern, wiederum ermäßigt.

Die Filzſchuh-Fabrik von

Saaling Jacoby & Co. aus Königsberg.

Alle Sorten

Sommer- und Winter-Obſt

ſind zu haben bei **Schucht, Kunſtgärtner, in Ruſſiſch Grottingen.**

NB. Wiederverkäufer erhalten, bei Entnahme von 20 bis 30 Scheffeln, angemessenen Rabatt.



Für Haushaltungen

empfehle ich **gute Cocus-Seife,** weiß und gelb, die Stange 3 Sgr., 12 Stangen für 1 Thlr. **Ferdinand Weiss.**

Der Ausverkauf

von

Tuch-, Manufactur-Waaren und Mänteln

im **Burwerthſchen** Hauſe in der Friedrich-Wilhelm-Straße,

wird nach wie vor fortgeſetzt.

M. Prerauer.

Unwiederruflich dauert der Ausverkauf eines „bedeutenden Leinwand-Lagers“ nur bis Sonnabend und nicht länger von B. Baruch & Co. aus Breslau,

Marktstraße, im Hause des Uhrmacher Herrn Frölich, gegenüber „British Hôtel“.

Die große Geldnoth,

welche von Amerika und England aus sich auf den Deutschen Norden erstreckt hat, hat unsere Handlung derart betroffen, daß der größte Theil unserer ausstehenden Forderungen nicht eingegangen ist, und wir in der größten Verlegenheit sind, unsere Gläubiger befriedigen zu können; wir haben uns daher entschlossen, den hiesigen Ort noch einmal und zwar zum letzten Male zu besuchen, um den bedeutenden Rest unseres Lagers, welches noch wohl assortirt ist, bestehend in

rein leinenen Waaren,

enthaltend: Holländische, Belgische, Englische, Westphälische Hausleinen und Vielefelder Leinwand, so wie auch die unverwüßliche Hanfleinwand, in allen Sorten, Tischzeuge in Damast und Drell, Handtücher und Taschentücher, nur um **baares Geld herbeizuschaffen**, um unsere Wechselverbindlichkeiten zu erfüllen, zu noch nie dagewesenen **Spottpreisen** zu verkaufen. Obgleich unser Geschäft eines der ältesten ist, und durch streng **reelle** Handlungsweise sich stets des besten Renommee zu erfreuen hatte, offeriren wir dennoch denjenigen Herrschaften, welchen unser Geschäft von früher noch nicht bekannt sein sollte, zur bessern Ueberzeugung, daß unsere Waaren nur aus ächtem Handgespinnste bestehen, eine Prämie von **200 Thalern**, wenn sich in irgend einem von uns für **rein Leinen** verkauften Gegenstand auch nur die geringste Beimischung von Baumwolle vorfindet, und beziehen uns außer diesem auf unser langjähriges Renomme am hiesigen Plage.

Preis-Verzeichniß. Feste Preise.

Ein Stück reine Leinwand von 50 Berliner Ellen, hat gekostet 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18 Thlr., wird verkauft für 8, 9½, 11 und 12 Thlr.

Ein Stück gute Hanfleinwand; unverwüßliches Gewebe, zu 9, 10, 11, 12, 15, 18, 24 bis 30 Thlr.

Ein Stück Herrnhuter Zwirnleinwand, schwerster Qualität und Nasenbleiche, zu feinen Oberhemden, zu 9, 10, 11, 13, 15, 18, 20, 24 bis 30 Thlr. und 1¼ breit ohne Rath zu Bettlaken.

Tischzeuge in Damast und Drell.

Reinen-Damast- und Drell-Gedecke ohne Rath für 6 und 12 Personen, mit 1 Dbd. dazu passender Servietten, die gekostet haben 8, 12, 15, 18—20 Thlr., werden verkauft für 3, 6, 8, 10—12 Thlr.

Tisch-Servietten von ¾ groß, das ½ Dbd. zu 1 Thlr. So wie ganz vorzügliche schwere rein leinene Stuben-

Handtücher, das halbe Duzend von 2 Thlr. bis zu 5 Thlr.

Rein leinene Taschentücher, das halbe Dbd. zu 22½ 25 Sgr., 1, 1½ bis 2½ Thlr.

Weiße und graue Damast-Servietten von 15 Sgr. bis 5 Thlr. das Stück.

Weiße und graue Kaffee- und Thee-Servietten feinsten Qualität zu auffallend billigen Preisen, wo bloß der Arbeitslohn berechnet wird.

Französische Battisttücher, das halbe Duzend von 1 Thlr. an bis zu 5 Thlr.

Tischtücher, 2½ Ellen lang, ohne Rath zu 25 Sgr.

Brüsseler leinene Einsätze in Herrenhemden.

Eine Partie rein leinene Damastschürzen zu außerordentlich billigen Preisen.

Wie auch eine Partie rein leinene Damast-Kleider.

B. Baruch & Co. aus Breslau.

Das Verkaufs-Local befindet sich Marktstraße, im Hause des Uhrmacher Herrn Frölich, gegenüber „British Hôtel“.

Um Irthümer zu vermeiden, zeigen wir hiermit an, daß von uns Niemand beauftragt ist, Waaren in den Häusern anzubieten.

Mein Leinen-Waaren-Lager,

bestehend in allen Sorten

Leinwand, Taschentüchern und Wendelsohn's Tisch- und Handttücherzeugen, befindet sich

Marktstr., im Hause der Madame Jäschke, eine Treppe hoch, und empfehle solches einem geehrten Publikum.

M. Prerauer.

Stearinlichte

das Pack von 9 Sgr. ab, empfehlen

W. Fischer & Baumgardt.



Ein neuer, gut gearbeiteter Tafelwagen steht zum Verkauf bei

L. Steger,
Töpferstraße.

Guter Futterhafer u. Elbinger Käse sind aus meinem Rahne am de la Chauv'schen Speicher zu soliden Preisen zu haben.

Gottfr. Voss.

Ca. 8 Stück Rindvieh

werden im Gute **Wiseicken** zur Weide genommen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Am 20. August c. starb der unter Nr. 260. Abth. 2. eingetragene Arbeiter Lippke.

Das Curatorium der Schmelzer Sterbekasse.

Ein kleines, nicht modernes Sopha wird für alt zu kaufen gesucht in der Papierhandlung bei

Ed. Schnee.

Eine Partie Crinolins zu auffallend billigen Preisen.

Der gänzliche Ausverkauf von Herbst- u. Winter- Damenmänteln

wird nur noch 4 Tage fortgesetzt bei
Gebrüder ARON, aus Berlin,
Marktstraße No. 1., bei Mad. Dleso.
Noch 60 Stück Doublestoff-Mäntel mit
langen Kragen, nur 14 Thlr. d. Stck.,
50 Stück Tuchmäntel zu 8, 9 u. 10 Thlr.,
Herbstmäntel von Doublestoff 7 u. 8 Thlr.,
Moirée-Antique-, Atlas-, Satin-chine-
u. Taffet-Mäntel zu 18, 20 u. 25. Thlr.,
Pama-Mäntel zu 4 Thlr.

Eine lederne Reisetasche und ein niedriger
Fitzhut wird (für alt) zu kaufen gesucht. Nä-
heres in der Buchdruckerei des Dampfschiffs.

Gesucht

wird ein Mädchen aus anständiger Familie, das im Nähen
und womöglich auch im Schneidern geübt ist, auch mit Kin-
dern sich gern beschäftigt. Von wem? sagt die Buchdruck-
erei des Dampfschiffs.

Eine **ordentliche** Frau sucht eine gute
Stelle zum Aufwarten. Näheres in der Buch-
druckerei des Dampfschiffs.

Am 15. d. M. ist an der „Goldenen Sonne“ eine
goldene Broche, gezeichnet mit den Buchstaben J. M. E.,
gefunden worden und kann in Empfang genommen werden
bei Wwe. **Enaelfe**, Mühlgasse No. 226.

Ein schwarzes sammetenes Armband, auf dem einen
Ende mit einem goldenen Knopfe, ist Sonntag Vormittag
von der Hospital-Straße bis nach der höhern Töchterchule
und von da wieder zurück verloren gegangen. Der ehrliche
Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Beloh-
nung in der Buchdruckerei des Dampfschiffs abzugeben.

Ein grünes Kindertragen ist Dienstag, den 17.
auf dem Wege von der Töchterchule bis zur katholischen
Kirche verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, selbi-
gen gegen eine angemessene Belohnung in der Buchdruckerei
des Dampfschiffs abzugeben.

2 untere Wohnungen sind Polangen-Straße
No. 15., im Ganzen oder getheilt, vom 1. Oc-
tober zu vermieten bei **C. Wollenberg**, Kleidermacher.

Eine untere Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, wenn's
gewünscht wird auch 6 Stuben, oder 2 Wohnungen, jede
von 2 Stuben, sind sofort zu vermieten bei

Ferdinand Kreutz.

Wechsel- und Species-Course.

Memel, den 21. August 1858.				Königsberg, 19. August.				Berlin, 20. August.			
		Verk.	Kauf.			Verk.	Kauf.				
London, 3 Monate	1 L. Sterl.	200 ³ / ₈		1 L. Sterl.	199 ⁷ / ₈			1 L. Sterl.	6 20 ⁵ / ₈ bez.		
Amsterdam, 71 Tage	fl. 6			fl. 6	101 ¹ / ₄			fl. 250	141 ³ / ₈ bez.		
Hamburg, 9 Wochen	Mk. 3			Mk. 3	44 ⁷ / ₈			Mk. 300	150 Gld.		
Berlin, 2 Monate	Rthlr. 100			Rthlr. 100	99 ¹ / ₈						
Ducaten (1828-41)						95					
(1814-27)						95					
Silber-Rubel, neue					30 ⁵ / ₈						
alte											
1/2 Imperial						30 ¹ / ₂					
Memeler Stadt-Obligationen 4 1/2 %	Rthlr. 100					163 ¹ / ₂					

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.

Beilage.

Eine untere Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speise-
kammer, Dachkammer, Keller und Holzstall wird vom
1. October c. miethesfrei bei

Maurermeister **Löhrcke jun.**,
Friedrich-Wilhelmstraße.

Mein Nebenhaus ist von sogleich zu vermieten.

Staats.

Eine freundliche, bequeme Wohnung von 2 Stuben
nebst Schlafkabinet, sowie eine von 1 Stube nebst Schlaf-
kabinet sind von sogleich (mit auch ohne Möbel) zu ver-
mieten bei **C. Beyer**, Wittwe, Libauerstraße.

Der Kirchhofzaun um den Bommels-Bitte'schen Kirch-
hof soll mit Einschluß des Materials submittirt werden und
es ist dazu ein Termin auf

den 25. August c., Nachm. 5 Uhr,
in unserm Schulzen-Amt angesetzt. — Die Submissionen
sind versiegelt daselbst einzureichen.

Bommels-Bitte, den 22. August 1858.

Der Communal-Vorstand.

Das Publikum fordern wir hierdurch auf, die am
5. d. M. fällig gewesene Communalsteuer-Rate binnen
8 Tagen an unsere Kasse abzuführen. Nach Ablauf dieses
Termins werden die etwa verbliebenen Reste im Executions-
wege eingezogen werden.

Memel, den 20. August 1858.

Der Magistrat.

Schiffsnachrichten.

Aug.	Tag	Schiff	Capitain	Von	Nach
549	19	Aug. u. Charlotte	Kuhrt	Wolgast	Ballast
550		Ehr. St. Jacoba	Ploeg	Harlingen	Dachpf.
Ausgegangen nach					
539	19	Anton	v. Rehn	Dundee	Flachs
540		Urania	Lille	Cardiff	Holz
541		Memel-P. (D.)	Trittin	Stettin	Güter
542	20	Olivia	Gerlach	Newcastle	Planten
543		Carl	Dissen	Bremen	Dielen
544		Fanny Holmes	Smith	Kalkutta	Holz
545		Arcthusa	Rhäs	London	Sleeper
546	21	Endeavour	Emmersen	Widdow	Holz
547		Benedicte	Anthonsen	Dundee	Flachs
548		Charlotte	Gens	Antwerpen	Dielen
549		Bravo	Bohnstienael	Harl. pool	Holz

Wassertiefe des Seggatts 17 Fuß — Zoll. — Strom aus.

Wasserstand — Fuß 11 Zoll. — Wind N. u. E.

Bertha	Becker	15/8 ab von Liverpool nach Memel.
Adler	Scheibenz.	15/8 ab von Antwerpen nach Memel.
Dean	Weiß	15/8 = = =
Gere	Rose	16/8 = = = Hull nach Memel.
Lucinde	Böttcher	16/8 = = =
Mircha	Reide	28/6 Sierra Leone, 17/8 Deal passirt n. London
Sirene	Bönsardt	17/7 Port Said, 12/8 Gothenburg.
Eudovica	Einbl	25/7 Memel, 14/8 Hull.
Pomona	Serbien	11/8 = 16/8 Sund.
Emma	Remde	16/8 ab von Havre nach Sunderland.
Commerce	Mademan	17/8 ab von Antwerpen nach Boloderao.
Albertine	Blöborn	31/7 Memel, 17/8 Hull.

Tapeten u. Borten,

die sich durch Eleganz und Billigkeit auszeichnen
empfiehlt in ungewöhnlich großer Auswahl von 3 1/2 Sgr.
bis 3 Thlr. pr. Rolle. **C. L. Cron.**

Beilage zu № 97. des Memeler Dampfboots.

Montag, den 23. August 1858.

Anzeigen.

Durch soeben empfangene Zusendungen ist unser Lager in allen Sorten
**Bielefelder, Creas-, u. gebleichten Leinen, leinen
Damast- u. Zwillich-Tischgedecken, Handtücher-
Zeugen und anderen, in dieses Fach einschlagen-
den Artikeln**

aufs Vollständigste sortirt und empfehlen solches in reeller Waare zu mög-
lichst billigen Preisen.

Hohorst & Cornelius.

Stearin-Lichte

I. Qualität das Pack 10 Sgr., II. Qualität das Pack 9 Sgr.,
bei 10 Pack billiger, offerirt

Ferdinand Weiss.

17 Tauben

sind billig zu verkaufen im Eigenthümer Grosschen Hause
auf Spizhut No. 6.

Leinfuchsen- u. Rübfuchsen-Abgang

verkaufen

Henry Fowler & Co.

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife das Stück 6 Sgr.

Dr. Hufeland's Zahn-Pasta das Stück 6 Sgr.
empfehl

Ferdinand Weiss.

J. G. Treycke,

Kürschnermstr. aus Königsberg i/B.,
empfehl einem geehrten Publikum Memels und der Umge-
gend sein Lager von

Pelzen, Mussen, Stolas, Manschetten & Kragen,
sowie eine große Auswahl seiner Mützen zu den billigsten
Preisen. Mussen von 1 Thlr. 10 Sgr. bis 7 Thlr., Stolas
von 25 Sgr. bis 6 Thlr.

Sein Stand ist in der Kürschnerbudenreihe die
letzte Bude, vis-à-vis Kfm. Herrn Bos.

Glace-Hand-Schuhe

für Damen und Herren, weiß, schwarz und couleurt, empfehl
von sehr guter Qualität zu billigen Preisen

Ferdinand Weiss.

Ergebene Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich alle vorkommenden

Klempner-Waaren

in Messing, Weißblech, Zinkblech und Eisenblech, sowie alle Arten von Lampen und blechlackirte Sachen, dauer-
haft und modern gearbeitet, zu jeder Zeit in großer Auswahl vorrätig habe und zu billigen Preisen offerire.

J. Witt,

Börsestraße, im Locale, welches früher von Herrn Lepach benutzt wurde.

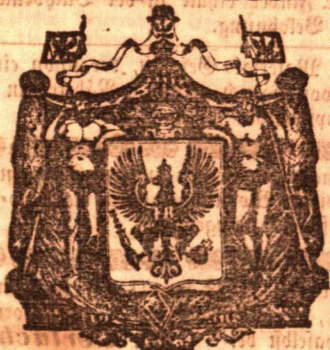
Durch directe Sendungen

ist mein Lager fertiger **Berliner Herren-Anzüge** mit den neuesten und
elegantesten Herbst- und Winter-Paletots, Raglans, Ocleffs, Beinkleidern, Schlaf-
röcken u. sortirt und verkaufe ich von heute ab, während der Dauer des Marktes,
um jeder Concurrenz von außerhalb den Beweis zu liefern, daß ich in meinem
Fache mehr zu liefern im Stande bin,

1 guten warmen Winter-Paletot von 3 1/2 Thlr. an; 1 Buckskin-Beinkleid 1 1/2,
2 1/2, 3 und 4 Thlr.; 1 Tuch-Rock, elegant und dauerhaft, 5 Thlr.;
in demselben Verhältniß sind alle Artikel. Sommeranzüge, um zu räumen, spott-
billig. — Der Hoflieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen

Adolph Behrens aus Berlin,

Friedrich-Wilhelm-Straße.



E. A. Sauer,

Damen-Mäntel-Fabrikant aus Königsberg i/P.,
Marktstrasse, im ehemaligen Albrechtschen Local, neben Herrn Benjamin Kundt.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß, da ich leider plötzlich ernstlich erkrankt, meine Schwägerin den Verkauf meiner Fabrikate für den diesjährigen Markt für mich fortsetzen wird. Diese junge Dame, die bereits fast acht Jahren meinem Königsberger Verkaufs-Geschäft mit vorgestanden, mithin an die Prinzipien strenger Rechlichkeit gewöhnt, wird es sich gewiß angelegen sein lassen, das durch meine eigene Person mir hier bereits erworbene Vertrauen nicht zu verscherzen. — Indem ich mein Lager, welches durch neue Zusendungen in jeder Branche vertreten ist, hiermit bestens empfehle, bitte ich nochmals ein hochgeehrtes Publikum, mich mit seinem Vertrauen zu beehren.

E. A. Sauer,

Damen-Mäntel-Fabrikant aus Königsberg i/P.,
Marktstrasse, im früher Albrechtschen Locale, neben Herrn Benjamin Kundt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zu jeder Zeit sowohl **alte** wie **neue**

Polster-Arbeiten

aufs Schnellste und Dauerhafteste zu soliden Preisen anfertige.

Das Tapeziren der Zimmer empfehle ich ebenfalls angelegentlichst.

W. Burhaus,
 Grabenstraße, im Laden.

Zum diesjährigen Jahrmarkt

empfehle ich einem hochgeehrten Publikum meine vielfachen Fabrikate, bestehend:

In den verschiedensten Sorten **Taschenmesser**, wie auch **Brod- und Küchenmessern**;

Bruchbändern der verschiedensten Art, von den gewöhnlichen bis zu den allerfeinsten, **Cuspen-**

forien und andere Bandagen;

Elystir, **Mutter**, **Kinder** und **chirurgischen Spritzen** von Zinn und Gummi, **Ely-**

sopompes u. s. w.;

den verschiedensten chirurgischen Artikeln von Gummi und vielen andern in mein Fach schlagenden Artikeln.

L. Springer,

Chirurg. Instrumentenmacher, Bandagist und
 Messer-Fabrikant,
 Libauerstr., schrägeüber dem Hotel de Russie.

Leim

für die Herren Tischler und Maler bei einzelnen Pfunden 7 Sgr., bei größeren Quantitäten 6 2/3 Sgr., Steinweise noch billiger, empfiehlt

die Material-Waaren-Handlung
im J. Zippertschen Hause.

Gummi-Schuhe

Prima Qualität (nicht Ausschuss-Waare), empfiehlt zu nachstehenden Preisen:

für **Damen** das Paar 20 Sgr.

für **Herren** 30

für **Kinder** 15

für **Knaben** 25

Ferdinand Weiss.

Geburtstags- und Hochzeits-Wünsche und

Kränze,

ganz neue Pathenbriefe, Tauf- und Gratulations-Karten habe in größter Auswahl erhalten. **Ed. Schnée.**

Newcastler Schmiede-Kohlen,

doppelt gestiebt und von vorzüglichster Qualität, offeriren zum billigsten Preise aus dem Schiffe „Auguste,“ Capt. Bradhering, an unserm Plage liegend, mit und ohne Anfuhr. **L. Gernhöfer & Co.**

Perioden-Taschen

(zur großen Bequemlichkeit der Damen) empfiehlt, als eine neue sehr zweckmäßige Erfindung, angelegentlichst

L. Springer,

Libauerstr., schrägeüber dem **Hôtel de Russie.**

300 Thlr. werden gegen vollkommene Sicherstellung zur ersten Stelle gesucht durch das Geschäfts- und Commissions-Bureau von **G. Albat.**

1000 Thlr. werden gegen vollkommene Sicherstellung zur ersten Stelle gesucht durch das Geschäfts- und Commissions-Bureau von **G. Albat.**

1300 Thlr. werden gegen vollkommene Sicherstellung zur ersten Stelle gesucht durch das Geschäfts- und Commissions-Bureau von **G. Albat.**

900 Thlr. werden gegen vollkommene Sicherstellung zur ersten Stelle gesucht durch das Geschäfts- und Commissions-Bureau von **G. Albat.**

1 Thlr. Belohnung.

Eine mit Perlen gestickte Cigarrentasche ist Donnerstag, den 19. d. M. im Garten des Herrn Baltrušaitis verloren gegangen. Der eheliche Finder erhält in der Buchdruckerei des Dampfsboots obige Belohnung.

Ein Lehrling fürs Material-Geschäft, der schon einige Zeit gelernt hat, wird von sogleich gesucht. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfsboots.

Einzelnen Personen und kleinen ruhigen Familien werden freundliche, billige Wohnungen durch die Buchdruckerei des Dampfsboots nachgewiesen.

Der früher von Herrn C. A. Scharffenorth benutzte Laden nebst Wohnung, Töpferstraße No. 1., ist sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei **T. Gerlach.**